

Inhaltsverzeichnis

1. 4m-Band/70MHz	17
2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ	32
3. Benutzer:OE1CWJ	47
4. Benutzer:Oe1mcu	62

4m-Band/70MHz

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 1. Januar 2009, 19:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 6. Oktober 2023, 14:51 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE1CWJ ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 K
 Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(116 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:		Zeile 1:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">==70MHz - the friendly band==</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">==70MHz - the friendly band==</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Irland: 70,575-70,775 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Frankreich: 72,0-72,8 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">
*Irland: 70,575-70,775 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Finnland: 70,2-70,3 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Frankreich: 72,0-72,8 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Deutschland: 70,3-70,4 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Finnland: 70,2-70,3 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Deutschland: 70,3-70,4 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Niederlande: 70,3-70,4 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Niederlande: 70,3-70,4 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz
</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

– * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

– * OE7AR /sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

– Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-**spezifisches** Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten **berücksichtigen konnten** – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

+ * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

+ * OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

+ Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-**spezifisches** Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten **berücksichtigten** – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

==Was ist so besonders an 4m?==

==Was ist so besonders an 4m?==

Zeile 25:

Zeile 28:

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

{| cellspacing="0" border="1"

[[Datei:70MHz1.png]] (c) <http://www.70mhz.org>

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Land'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Frequenz [kHz]'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Leistung [W]'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''License'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Anmerkung'''

|-

Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

| Croatia||000-450||10|| ||

|-

==Transverter==

| Czech Republic||200-300||10 ERP||Individual||20 licenses until end of 2008

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu

-	+ berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z. b. KENWOOD TS 2000).
-	+ Denmark 988-062 088-112 188-212 238-287 313-387 413-512 25 CEPT Picture does not show allocation outside 000-500
-	+ { cellpadding="0" cellspacing="0" border="1" width="80%
-	+ Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertiggerät: [http://www.spectrumcomms.co.uk/amateur.htm#TRANSCIVE_CONVERTERS]
-	+ Das Bild zeigt den Bausatz des 4m /10m Transverters.
-	+ [Bild:SpCommTransverter4 10.jpg thumb Sectrum Communications]
-	
-	
-	
-	
-	

- | Greenland||000-500||500-1000||CEPT?||Conditions to be confirmed

- |-

- | Italy,
San Marino, SMOM,
Vatican City||088-112
188-212
288-312||25 EIRP||Residents||No transmission within 30 km from
Austria, France and Switzerland

- |-

- | Luxemburg||150-250||10 ERP|| ||

- |-

- | Monaco||000-500||100||CEPT||Contact André Bertholier, 3A2DW,
at the authorities, before operation

- |-

- | Portugal
Azores, Madeira||157-212
238-287||100 EIRP||Non CEPT||Class A only

- |-

- | Slovenia||000-450||100|| ||

-

-

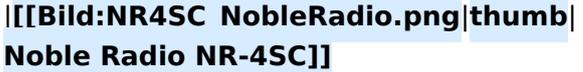
+ |Die holländische Firma Noble Radio vertreibt diesen in den USA hergestellten MonoBand Multimode Transceiver für das 4-m Band. Der Frequenzbereich umfasst 69,9 MHz bis 70,4 MHz, das Gerät hat einen eingebauten CW keyer, wide and narrow Filter, 10,7 MHz IF, eine Empfindlichkeit von -130 dBm MDS, ZF Unterdrückung >100 und einen IP3 bei +14 dBm.

+

Der NR-4SC ist ein fertiger 10 Watt SSB/CW Sendeempfänger und wird für unter 500.- EUR angeboten.

+

[http://www.nobleradio.eu/files/NOBLE_RADIO_NR-4SC_User_Manual_REV1B.pdf]

-	+ 
- Somalia 000-500 3000 Power limit is not a typo!	+ OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [http://www.rudius.net/oz2m/70mhz/index.htm]
-	+ Der Bausatz kostet 125 € incl.Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt.
- South Africa 000-300 400 Power limit is in SSB/CW section	+ Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.
-	+ 
- Spain 144-156 194-206 10 ERP CEPT	+ High end Transverter von Kuhne electronic
-	+ [http://www.kuhne-electronic.de/]
	+ 
	+ Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrendstufen und Stromversorgungen.
	+ Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [http://ha1ya.config.hu/transverters.htm]
	+ 

- | UK, Gibraltar,
Sovereign
Bases||000-500||160|| ||

+ |DF2FQ hat einen Transverter für
50MHz und 70MHz entwickelt, der in
der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

+ Mehr Infos dazu gibts es hier
[http://www.df2fq.de/downloads/XV4-
10-BB-deu.pdf]

+ |[[Bild:XV6.jpg|thumb|XV6]]

|-

|-

|

+ |Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter
Transverter erfolgreich für das 4m
Band modifiziert. (Preis: ca. 120
USD). Das Projekt wird auf Tonys
website beschrieben: [http://www.qsl.
net/i0jx/tentec_e.html]

+ |[[Bild:Tentec Umbau IOJX.
jpg|thumb|Ten-Tec]]

|}

|}

+ |Andere 4m- Transverter wie z.B. von
Microwave Modules, RN electronics,
Mutek oder Cirkit werden nicht mehr
regulär vertrieben und können nur
mehr auf Hambörsen erstanden
werden.

+ ==4m Aktivitäten in Europa==

+ |[[Bild:4m Locator Map.jpg|4m|300px]]

+ |Hier können Sie den Vortrag "70 MHz
Situation in Europa" von Klaus,
DL3YEE anlässlich

+ |der UKW-Taqung Weinheim 2008
downloaden:

+ |[[Medium:HR2008_DL3YEE.pdf]]

- +
- + **==Entfernungsrekorde auf 70 MHz==**
- +
- +
- + **[[Datei:70MHzdistance1.png]]
(c) <http://www.70mhz.org>**
- +
- +
- +
- + **Christian, OE3CWJ**
- +
- + **<https://www.qsl.net/oe3cwj/>
**

Aktuelle Version vom 6. Oktober 2023, 14:51 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 70MHz - the friendly band	25
2 Was ist so besonders an 4m?	25
3 Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band	25
4 Transceiver	27
5 Transverter	27
6 4m Aktivitäten in Europa	30
7 Entfernungsrekorde auf 70 MHz	31

70MHz – the friendly band

Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:

*Irland: 70,575-70,775 MHz

- Frankreich: 72,0-72,8 MHz
- Finnland: 70,2-70,3 MHz
- Deutschland: 70,3-70,4 MHz
- England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
- Niederlande: 70,3-70,4 MHz
- Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
- Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
- Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

- OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.
- OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.
- OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

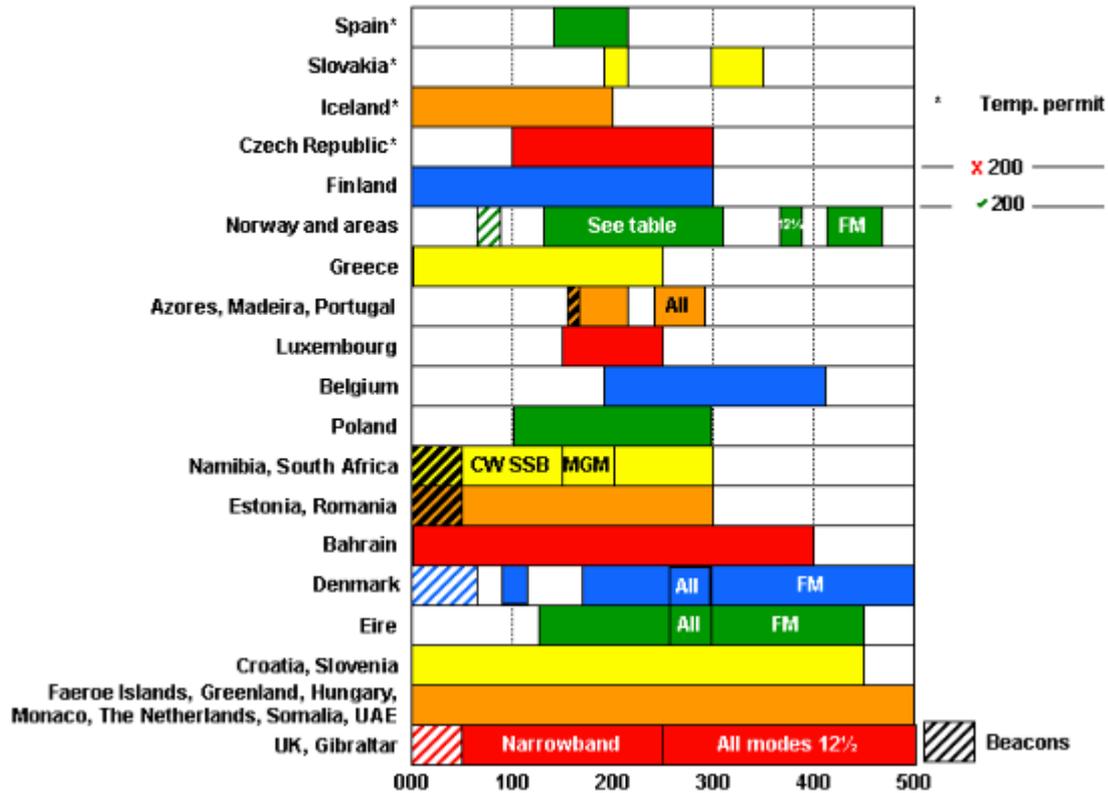
Was ist so besonders an 4m?

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das „freundliche Band“ bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band

International 70 MHz allocations

Published on 4 March 2014 by Bo OZ2M



(c)

<http://www.70mhz.org>

Conditions

Country	Freq. [kHz]	Power [W]	License	Notes
Bahrain	900-400	500	General	
Belgium	945-955 190-412	50	CEPT	
Croatia	000-450	10		
Czech Republic*	100-300	10 ERP	Individual	
Denmark	938-062 088-112 163-512	25	CEPT	
Eire	125-450	50 PEP	General	25 W PEP mobile
Estonia	000-300	1000	CEPT	Class A: 1 kW, B + CEPT: 100 W, D: 10 W
Faeroe Islands	950-500	100	General	
Finland Aaland, Market	000-300	25, 30 or 100	CEPT	Restrictions apply closer than 50 km to LA and RA boarders Above 70,250 MHz only 25 W
Germany*	69950 69990	9,9 EIRP	Individual	
Greece	000-250	100 PEP	CEPT	Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM
Greenland	000-500	1000	CEPT	
Iceland*	000-200	100	Individual	
Hungary	000-500	10 ERP		
Luxemburg	150-250	10 ERP		
Macedonia	075 275	10	Individual	075 is for CW and 275 for SSB
Monaco	000-500	25	CEPT	Contact Claude Passet, 3A2LF, before operation
Namibia	000-300	400		Power limit is in SSB/CW section
The Netherlands	000-500	50 PEP	CEPT	Full class
Norway	063-087 138-312 363-387 413-462	100	CEPT	Incl. Svalbard, Bear Isl., Jan Mayen, Bouvet Isl., Peter I Isl. and Norwegian land areas on Antarctica 70,1875 MHz to 70,2625 MHz not in Hordaland, Rogaland and West-Agder
Poland	100-300	20 EIRP	CEPT	
Portugal Azores, Madeira	157-212 238-287	100 EIRP	CEPT	Class 1 only
Romania	000-300	20	Individual	
Slovakia*	190-215 300-350	10 ERP	Individual	
Slovenia	000-450	100		
Somalia	000-500	3000		Power limit is not a typo!
South Africa	000-300	400		Power limit is in SSB/CW section
Spain	150-200	10	CEPT	
UK, Gibraltar, Sov. Bases	000-500	160		
UAE	000-500	100	General	

(c) <http://www.70mhz.org>

Transceiver

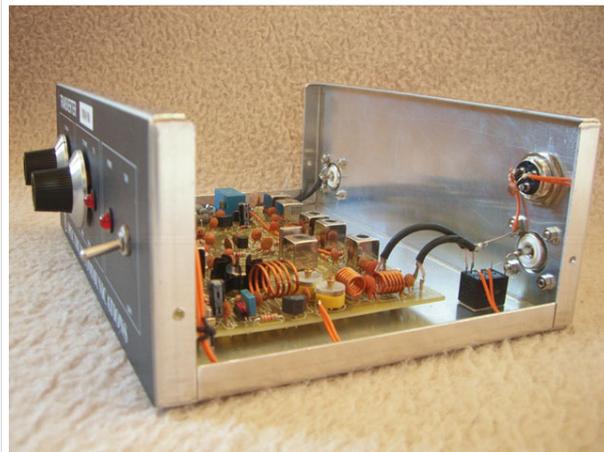
Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

Transverter

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z.b. KENWOOD TS 2000).

Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertigerät: [1]

Das Bild zeigt den Bausatz des 4m/10m Transverters.



Sectrum Communications

Die holländische Firma Noble Radio vertreibt diesen in den USA hergestellten MonoBand Multimode Transceiver für das 4-m Band. Der Frequenzbereich umfasst 69,9 MHz bis 70,4 MHz, das Gerät hat einen eingebauten CW keyer, wide and narrow Filter, 10,7 MHz IF, eine Empfindlichkeit von -130 dBm MDS, ZF Unterdrückung >100 und einen IP3 bei +14 dBm.

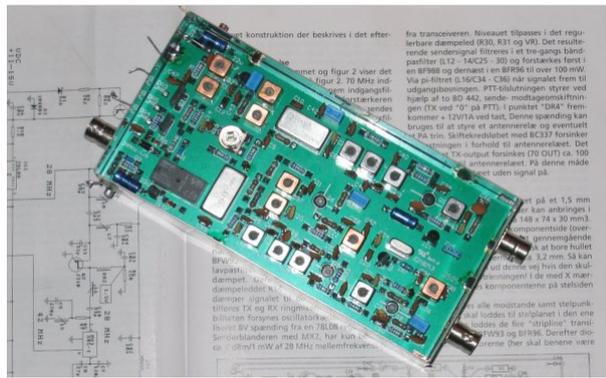
Der NR-4SC ist ein fertiger 10 Watt SSB/CW Sendeempfänger und wird für unter 500.- EUR angeboten. [2]



Noble Radio NR-4SC

OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [3]

Der Bausatz kostet 125 € incl. Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt. Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.



OZ2M

High end Transverter von Kuhne electronic [4]



Kuhne

Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrendstufen und Stromversorgungen.

Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [5]



HA1YA

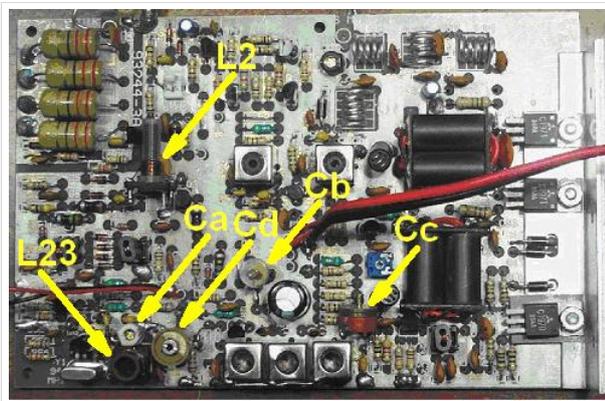
DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

Mehr Infos dazu gibts es hier [6]



XV6

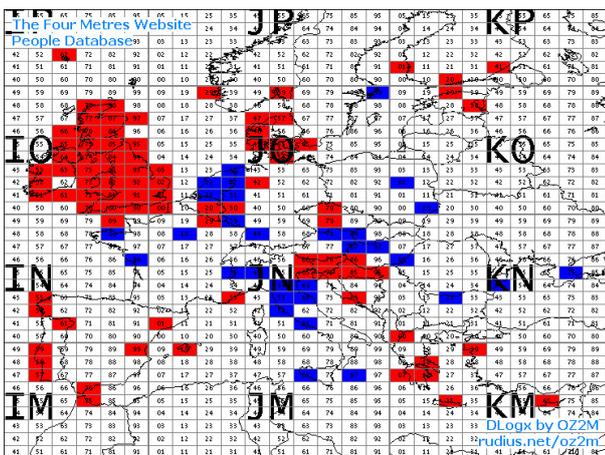
Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [7]



Ten-Tec

Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.

4m Aktivitäten in Europa



Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich der UKW-Tagung Weinheim 2008 downloaden:

Medium: HR2008_DL3YEE.pdf

Entfernungsrekorde auf 70 MHz

Distance records

Published on 13 August 2013 by Bo OZ2M

Propagation	Call	Locator Call	Locator	Mode	Date	Distance
Trans	IW0FFK	JN61FS	ZS6BTE	KG33XV	ISCAT	2012-10-02 7682
equitorial	EA6SX	JM19IK	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7543
propagation	IW0BRW	JN61GW	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7494
	I0JX	JN61GW	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7494
	IW0FFK	JN61FS	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7478
Tropo	ON4KHG	JO10XO	OY9JD	IP62OA	CW	2010-10-10 1430
	OZ1DJJ	JO65HP	G0IUE	IO81WJ	SSB	2003-08-02 1084
	GJ3YHU	IN89WF	GM3WOJ	IO77WS	CW	1998-08-09 960
	G3JHM	IO91LC	OZ1BNN	JO55PM		2006-01 956
	G4PIQ	JO01MU	GM4DHF/P	IO89QC	SSB	1997-08-10 839
Aurora	ES1CW	KO29HK	G4KUX	IO94BP	CW	2013-03-17 1682
	GW8IZR	IO73TI	S51DI	JN76VL	CW	2005-05-08 1630
	OH3DP	KP10TT	GM4JYB	IO88HP	CW	2012-11-01 1527
	ES1CW	KO29HK	PA2M	JO21IP	CW	2012-03-15 1518
	S51DI	JN76VL	G4IGO	IO80NW	CW	2005-05-08 1456
Sporadic E	A92IO	LL56FE	G3TCT	IO81QC	CW	2013-07-16 5234
	OH2MA	KP31BA	EA8TX	IL18QI	CW	2013-07-11 4811
	A92IO	LL56FE	PA3DOL	JO22MT	SSB	2013-05-19 4777
	A92IO	LL56FE	PA2M	JO21IP	SSB	2013-05-18 4755
	ES1CW	KO29HK	EA8BPX	IL18SK	SSB	2012-07-14 4636
Meteor scatter	OH5LID	KP32XA	EI8IQ	IO62SF	MGM	2012-05-04 2314
	OH5LID	KP42LA	G3SHK	IO90DX	MGM	2012-08-16 2221
	OH5LID	KP41KL	G3SHK	IO90DX	MGM	2013-08-12 2197
	OH5LID	KP32XA	G3SHK	IO90DX	MGM	2012-05-04 2172
	OH5LID	KP32XA	G8HVY	IO90HW	MGM	2012-05-04 2159
Auroral Es	OX3LX	HP15EO	OG2M	KP21TD	CW	2012-07-30 3064
	LA4LN	JP50JA	OX3LX	HP15EO	CW	2012-07-30 2478
	OH5LID	KP41KL	JW7QIA	JQ68TB		2010-07-01 1926
	OZ2M	JO65FR	GM4VVX	IO78TA	CW	2003-08-18 1055
	OZ1DJJ	JO65HP	GM3WYL	IO75	CW	2003-08-18 1040

(c) <http://www.70mhz.org>

Christian, OE3CWJ

<https://www.qsl.net/oe3cwj/>

4m-Band/70MHz: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 1. Januar 2009, 19:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 6. Oktober 2023, 14:51 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE1CWJ ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 K
 Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(116 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:		Zeile 1:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">==70MHz - the friendly band==</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">==70MHz - the friendly band==</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Irland: 70,575-70,775 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Frankreich: 72,0-72,8 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">
*Irland: 70,575-70,775 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Finnland: 70,2-70,3 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Frankreich: 72,0-72,8 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Deutschland: 70,3-70,4 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Finnland: 70,2-70,3 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Deutschland: 70,3-70,4 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Niederlande: 70,3-70,4 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Niederlande: 70,3-70,4 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz
</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

– * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

– * OE7AR /sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

– Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-**spezifisches** Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten **berücksichtigen konnten** – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

+ * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

+ * OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

+ Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-**spezifisches** Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten **berücksichtigten** – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

==Was ist so besonders an 4m?==

==Was ist so besonders an 4m?==

Zeile 25:

Zeile 28:

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

{| cellspacing="0" border="1"

[[Datei:70MHz1.png]] (c) <http://www.70mhz.org>

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Land'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Frequenz [kHz]'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Leistung [W]'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''License'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Anmerkung'''

|-

Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

| Croatia||000-450||10|| ||

|-

==Transverter==

| Czech Republic||200-300||10 ERP||Individual||20 licenses until end of 2008

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu

-	+ berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z. b. KENWOOD TS 2000).
-	+ Denmark 988-062 088-112 188-212 238-287 313-387 413-512 25 CEPT Picture does not show allocation outside 000-500
-	+ { cellpadding="0" cellspacing="0" border="1" width="80%
-	+ Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertigerät: [http://www.spectrumcomms.co.uk/amateur.htm#TRANSCEIVE_CONVERTERS]
-	+ Das Bild zeigt den Bausatz des 4m /10m Transverters.
-	+ [Bild:SpCommTransverter4 10.jpg thumb Sectrum Communications]
-	
-	
-	
-	
-	

- | Greenland||000-500||500-1000||CEPT?||Conditions to be confirmed

- |-

- | Italy,
San Marino, SMOM,
Vatican City||088-112
188-212
288-312||25 EIRP||Residents||No transmission within 30 km from
Austria, France and Switzerland

- |-

- | Luxemburg||150-250||10 ERP|| ||

- |-

- | Monaco||000-500||100||CEPT||Contact André Bertholier, 3A2DW,
at the authorities, before operation

- |-

- | Portugal
Azores, Madeira||157-212
238-287||100 EIRP||Non CEPT||Class A only

- |-

- | Slovenia||000-450||100|| ||

- |-

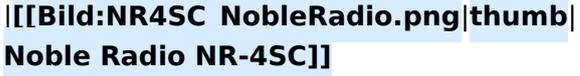
+ |Die holländische Firma Noble Radio vertreibt diesen in den USA hergestellten MonoBand Multimode Transceiver für das 4-m Band. Der Frequenzbereich umfasst 69,9 MHz bis 70,4 MHz, das Gerät hat einen eingebauten CW keyer, wide and narrow Filter, 10,7 MHz IF, eine Empfindlichkeit von -130 dBm MDS, ZF Unterdrückung >100 und einen IP3 bei +14 dBm.

+ |

Der NR-4SC ist ein fertiger 10 Watt SSB/CW Sendeempfänger und wird für unter 500.- EUR angeboten.

+ |

[http://www.nobleradio.eu/files/NOBLE_RADIO_NR-4SC_User_Manual_REV1B.pdf]

-	+ 
- Somalia 000-500 3000 Power limit is not a typo!	+ OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [http://www.rudius.net/oz2m/70mhz/index.htm]
-	+ Der Bausatz kostet 125 € incl.Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt.
- South Africa 000-300 400 Power limit is in SSB/CW section	+ Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.
-	+ 
- Spain 144-156 194-206 10 ERP CEPT	+ High end Transverter von Kuhne electronic
-	+ [http://www.kuhne-electronic.de/]
	+ 
	+ Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrendstufen und Stromversorgungen.
	+ Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [http://ha1ya.config.hu/transverters.htm]
	+ 

- | UK, Gibraltar,
Sovereign
Bases||000-500||160|| ||

+ |DF2FQ hat einen Transverter für
50MHz und 70MHz entwickelt, der in
der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

+ Mehr Infos dazu gibts es hier
[http://www.df2fq.de/downloads/XV4-
10-BB-deu.pdf]

+ |[[Bild:XV6.jpg|thumb|XV6]]

|-

|-

|

+ |Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter
Transverter erfolgreich für das 4m
Band modifiziert. (Preis: ca. 120
USD). Das Projekt wird auf Tonys
website beschrieben: [http://www.qsl.
net/i0jx/tentec_e.html]

+ |[[Bild:Tentec Umbau IOJX.
jpg|thumb|Ten-Tec]]

|}

|}

+ |Andere 4m- Transverter wie z.B. von
Microwave Modules, RN electronics,
Mutek oder Cirkit werden nicht mehr
regulär vertrieben und können nur
mehr auf Hambörsen erstanden
werden.

+ ==4m Aktivitäten in Europa==

+ |[[Bild:4m Locator Map.jpg|4m|300px]]

+ |Hier können Sie den Vortrag "70 MHz
Situation in Europa" von Klaus,
DL3YEE anlässlich

+ |der UKW-Taqung Weinheim 2008
downloaden:

+ |[[Medium:HR2008_DL3YEE.pdf]]

- +
- + **==Entfernungsrekorde auf 70 MHz==**
- +
- +
- + **[[Datei:70MHzdistance1.png]]
(c) <http://www.70mhz.org>**
- +
- +
- +
- + **Christian, OE3CWJ**
- +
- + **<https://www.qsl.net/oe3cwj/>
**

Aktuelle Version vom 6. Oktober 2023, 14:51 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 70MHz - the friendly band	25
2 Was ist so besonders an 4m?	25
3 Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band	25
4 Transceiver	27
5 Transverter	27
6 4m Aktivitäten in Europa	30
7 Entfernungsrekorde auf 70 MHz	31

70MHz – the friendly band

Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:

*Irland: 70,575-70,775 MHz

- Frankreich: 72,0-72,8 MHz
- Finnland: 70,2-70,3 MHz
- Deutschland: 70,3-70,4 MHz
- England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
- Niederlande: 70,3-70,4 MHz
- Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
- Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
- Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

- OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.
- OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.
- OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

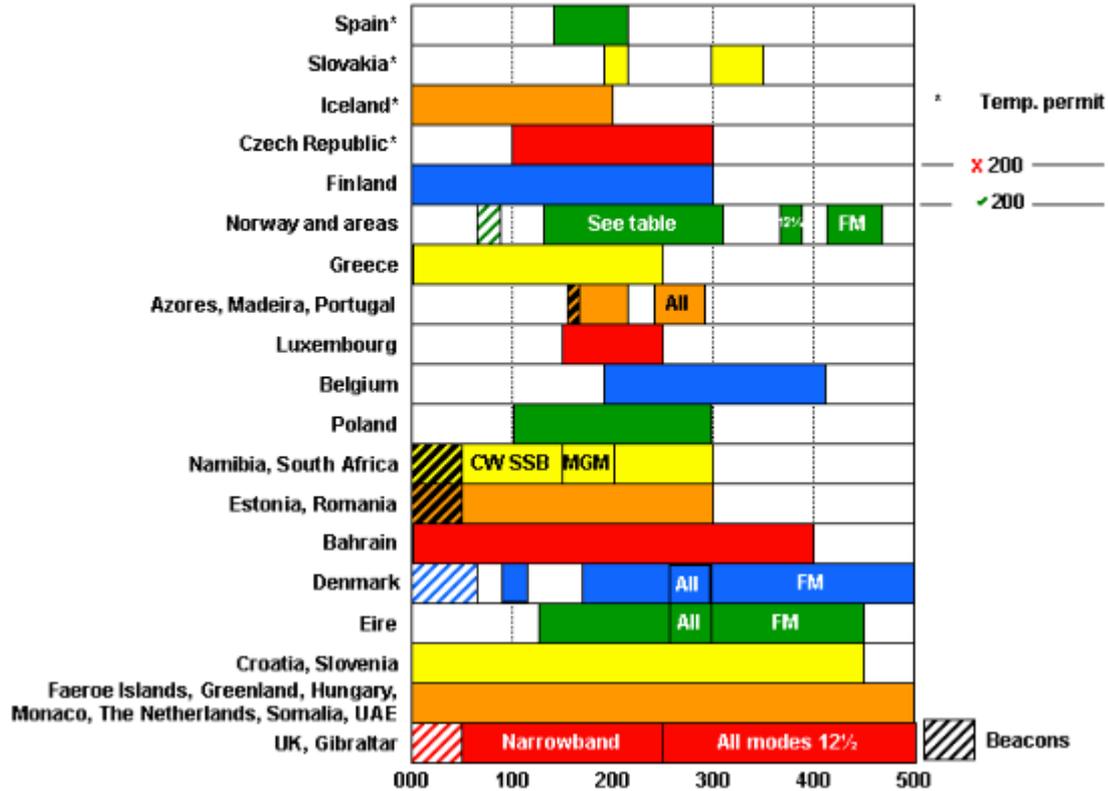
Was ist so besonders an 4m?

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das „freundliche Band“ bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band

International 70 MHz allocations

Published on 4 March 2014 by Bo OZ2M



(c)

<http://www.70mhz.org>

Conditions

Country	Freq. [kHz]	Power [W]	License	Notes
Bahrain	900-400	500	General	
Belgium	945-955 190-412	50	CEPT	
Croatia	000-450	10		
Czech Republic*	100-300	10 ERP	Individual	
Denmark	938-062 088-112 163-512	25	CEPT	
Eire	125-450	50 PEP	General	25 W PEP mobile
Estonia	000-300	1000	CEPT	Class A: 1 kW, B + CEPT: 100 W, D: 10 W
Faeroe Islands	950-500	100	General	
Finland Aaland, Market	000-300	25, 30 or 100	CEPT	Restrictions apply closer than 50 km to LA and RA boarders Above 70,250 MHz only 25 W
Germany*	69950 69990	9,9 EIRP	Individual	
Greece	000-250	100 PEP	CEPT	Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM
Greenland	000-500	1000	CEPT	
Iceland*	000-200	100	Individual	
Hungary	000-500	10 ERP		
Luxemburg	150-250	10 ERP		
Macedonia	075 275	10	Individual	075 is for CW and 275 for SSB
Monaco	000-500	25	CEPT	Contact Claude Passet, 3A2LF, before operation
Namibia	000-300	400		Power limit is in SSB/CW section
The Netherlands	000-500	50 PEP	CEPT	Full class
Norway	063-087 138-312 363-387 413-462	100	CEPT	Incl. Svalbard, Bear Isl., Jan Mayen, Bouvet Isl., Peter I Isl. and Norwegian land areas on Antarctica 70,1875 MHz to 70,2625 MHz not in Hordaland, Rogaland and West-Agder
Poland	100-300	20 EIRP	CEPT	
Portugal Azores, Madeira	157-212 238-287	100 EIRP	CEPT	Class 1 only
Romania	000-300	20	Individual	
Slovakia*	190-215 300-350	10 ERP	Individual	
Slovenia	000-450	100		
Somalia	000-500	3000		Power limit is not a typo!
South Africa	000-300	400		Power limit is in SSB/CW section
Spain	150-200	10	CEPT	
UK, Gibraltar, Sov. Bases	000-500	160		
UAE	000-500	100	General	

(c) <http://www.70mhz.org>

Transceiver

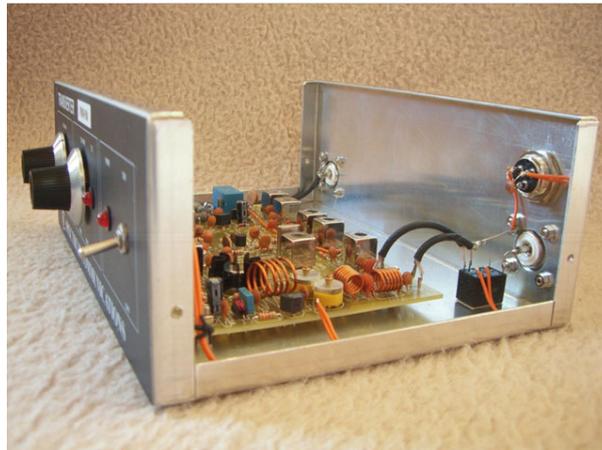
Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

Transverter

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z.b. KENWOOD TS 2000).

Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertigerät: [1]

Das Bild zeigt den Bausatz des 4m/10m Transverters.



Sectrum Communications

Die holländische Firma Noble Radio vertreibt diesen in den USA hergestellten MonoBand Multimode Transceiver für das 4-m Band. Der Frequenzbereich umfasst 69,9 MHz bis 70,4 MHz, das Gerät hat einen eingebauten CW keyer, wide and narrow Filter, 10,7 MHz IF, eine Empfindlichkeit von -130 dBm MDS, ZF Unterdrückung >100 und einen IP3 bei +14 dBm.

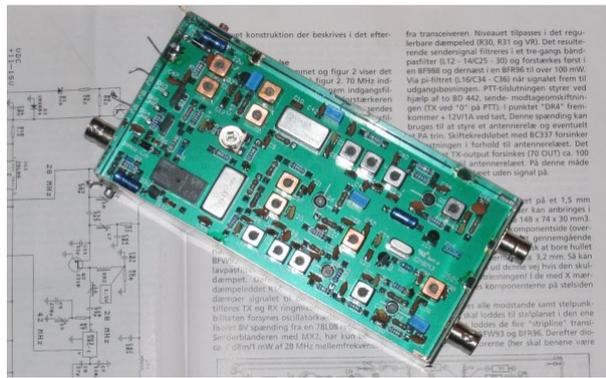
Der NR-4SC ist ein fertiger 10 Watt SSB/CW Sendeempfänger und wird für unter 500.- EUR angeboten. [2]



Noble Radio NR-4SC

OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [3]

Der Bausatz kostet 125 € incl. Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt. Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.



OZ2M

High end Transverter von Kuhne electronic [4]



Kuhne

Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrendstufen und Stromversorgungen.

Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [5]



HA1YA

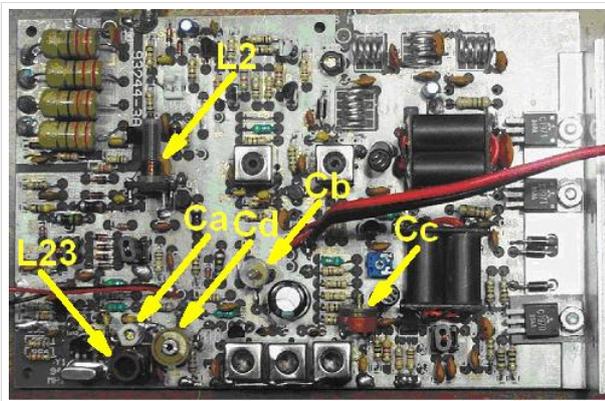
DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

Mehr Infos dazu gibts es hier [6]



XV6

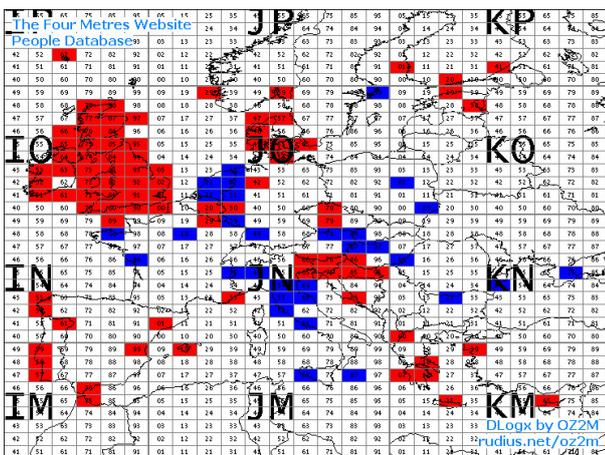
Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [7]



Ten-Tec

Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.

4m Aktivitäten in Europa



Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich der UKW-Tagung Weinheim 2008 downloaden:

Medium: HR2008_DL3YEE.pdf

Entfernungsrekorde auf 70 MHz

Distance records

Published on 13 August 2013 by Bo OZ2M

Propagation	Call	Locator	Call	Locator	Mode	Date	Distance
Trans	IW0FFK	JN61FS	ZS6BTE	KG33XV	ISCAT	2012-10-02	7682
equatorial	EA6SX	JM19IK	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22	7543
propagation	IW0BRW	JN61GW	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22	7494
	I0JX	JN61GW	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22	7494
	IW0FFK	JN61FS	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22	7478
Tropo	ON4KHG	JO10XO	OY9JD	IP62OA	CW	2010-10-10	1430
	OZ1DJJ	JO65HP	G0IUE	IO81WJ	SSB	2003-08-02	1084
	GJ3YHU	IN89WF	GM3WOJ	IO77WS	CW	1998-08-09	960
	G3JHM	IO91LC	OZ1BNN	JO55PM		2006-01	956
	G4PIQ	JO01MU	GM4DHF/P	IO89QC	SSB	1997-08-10	839
Aurora	ES1CW	KO29HK	G4KUX	IO94BP	CW	2013-03-17	1682
	GW8IZR	IO73TI	S51DI	JN76VL	CW	2005-05-08	1630
	OH3DP	KP10TT	GM4JYB	IO88HP	CW	2012-11-01	1527
	ES1CW	KO29HK	PA2M	JO21IP	CW	2012-03-15	1518
	S51DI	JN76VL	G4IGO	IO80NW	CW	2005-05-08	1456
Sporadic E	A92IO	LL56FE	G3TCT	IO81QC	CW	2013-07-16	5234
	OH2MA	KP31BA	EA8TX	IL18QI	CW	2013-07-11	4811
	A92IO	LL56FE	PA3DOL	JO22MT	SSB	2013-05-19	4777
	A92IO	LL56FE	PA2M	JO21IP	SSB	2013-05-18	4755
	ES1CW	KO29HK	EA8BPX	IL18SK	SSB	2012-07-14	4636
Meteor scatter	OH5LID	KP32XA	EI8IQ	IO62SF	MGM	2012-05-04	2314
	OH5LID	KP42LA	G3SHK	IO90DX	MGM	2012-08-16	2221
	OH5LID	KP41KL	G3SHK	IO90DX	MGM	2013-08-12	2197
	OH5LID	KP32XA	G3SHK	IO90DX	MGM	2012-05-04	2172
	OH5LID	KP32XA	G8HVY	IO90HW	MGM	2012-05-04	2159
Auroral Es	OX3LX	HP15EO	OG2M	KP21TD	CW	2012-07-30	3064
	LA4LN	JP50JA	OX3LX	HP15EO	CW	2012-07-30	2478
	OH5LID	KP41KL	JW7QIA	JQ68TB		2010-07-01	1926
	OZ2M	JO65FR	GM4VVX	IO78TA	CW	2003-08-18	1055
	OZ1DJJ	JO65HP	GM3WYL	IO75	CW	2003-08-18	1040

(c) <http://www.70mhz.org>

Christian, OE3CWJ

<https://www.qsl.net/oe3cwj/>

4m-Band/70MHz: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 1. Januar 2009, 19:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 6. Oktober 2023, 14:51 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE1CWJ ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 K
 Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(116 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	+	Zeile 1:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">==70MHz - the friendly band==</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">==70MHz - the friendly band==</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Irland: 70,575-70,775 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Frankreich: 72,0-72,8 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">
*Irland: 70,575-70,775 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Finnland: 70,2-70,3 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Frankreich: 72,0-72,8 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Deutschland: 70,3-70,4 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Finnland: 70,2-70,3 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Deutschland: 70,3-70,4 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Niederlande: 70,3-70,4 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Niederlande: 70,3-70,4 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz
</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

– * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

– * OE7AR /sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

– Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-**spezifisches** Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten **berücksichtigen konnten** – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

+ * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

+ * OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

+ Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-**spezifisches** Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten **berücksichtigten** – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

==Was ist so besonders an 4m?==

==Was ist so besonders an 4m?==

Zeile 25:

Zeile 28:

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

{| cellspacing="0" border="1"

[[Datei:70MHz1.png]] (c) <http://www.70mhz.org>

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'"Land'"

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'"Frequenz [kHz]'"

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'"Leistung [W]'"

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'"License'"

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'"Anmerkung'"

|-

Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

| Croatia||000-450||10|| ||

|-

==Transverter==

| Czech Republic||200-300||10 ERP||Individual||20 licenses until end of 2008

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu

-	+ berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z. b. KENWOOD TS 2000).
- -	+
-	+
- Denmark 988-062 088-112 188-212 238-287 313-387 413-512 25 CEPT Picture does not show allocation outside 000-500	+ { cellpadding="0" cellspacing="0" border="1" width="80%
- Eire 125-450 50 PEP General 25 W PEP mobile	+ Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertiggerät: [http://www.spectrumcomms.co.uk/amateur.htm#TRANSCIVE_CONVERTERS]
- -	+ Das Bild zeigt den Bausatz des 4m /10m Transverters.
- Estonia 041-042 140-300 10 EIRP 100 /10 Beacon CEPT Class A and B: 100 W Class D: 10 W	+ [[Bild:SpCommTransverter4 10.jpg thumb Sectrum Communications]]
- -	+
- Faeroe Islands 000-212 238-500 25 Individual Everybody can apply for a license	+
- -	+
- Greece 200-250 100 PEP CEPT Max bandwidth 3 kHz, i.e. n o FM	+
- -	+

- | Greenland||000-500||500-1000||CEPT?||Conditions to be confirmed

- |-

- | Italy,
San Marino, SMOM,
Vatican City||088-112
188-212
288-312||25 EIRP||Residents||No transmission within 30 km from
Austria, France and Switzerland

- |-

- | Luxemburg||150-250||10 ERP|| ||

- |-

- | Monaco||000-500||100||CEPT||Contact André Bertholier, 3A2DW,
at the authorities, before operation

- |-

- | Portugal
Azores, Madeira||157-212
238-287||100 EIRP||Non CEPT||Class A only

- |-

- | Slovenia||000-450||100|| ||

-

-

+ |Die holländische Firma Noble Radio vertreibt diesen in den USA hergestellten MonoBand Multimode Transceiver für das 4-m Band. Der Frequenzbereich umfasst 69,9 MHz bis 70,4 MHz, das Gerät hat einen eingebauten CW keyer, wide and narrow Filter, 10,7 MHz IF, eine Empfindlichkeit von -130 dBm MDS, ZF Unterdrückung >100 und einen IP3 bei +14 dBm.

+

Der NR-4SC ist ein fertiger 10 Watt SSB/CW Sendeempfänger und wird für unter 500.- EUR angeboten.

+

[http://www.nobleradio.eu/files/NOBLE_RADIO_NR-4SC_User_Manual_REV1B.pdf]

-	+  Noble Radio NR-4SC]]
-	Somalia 000-500 3000 Power limit is not a typo!
+	OMs aus Dänemark haben ein von OE9PM] (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [http://www.rudius.net/oz2m/70mhz/index.htm]
+	Der Bausatz kostet 125 € incl.Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt.
+	Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.
+	 OZ2M]]
-	-
South Africa 000-300 400 Power limit is in SSB/CW section	+ High end Transverter von Kuhne electronic
+	+ [http://www.kuhne-electronic.de/]
+	+  Kuhne]]
-	-
Spain 144-156 194-206 10 ERP CEPT	+ Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrendstufen und Stromversorgungen.
+	+ Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [http://ha1ya.config.hu/transverters.htm]
+	 HA1YA A]]
-	-

<p>- UK, Gibraltar,
Sovereign Bases 000-500 160 </p>	<p>+ DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.</p>
<p>- </p>	<p>+ Mehr Infos dazu gibts es hier [http://www.df2fq.de/downloads/XV4-10-BB-deu.pdf]</p>
<p>- </p>	<p>+ [[Bild:XV6.jpg thumb XV6]]</p>
<p>- </p>	<p>+ Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [http://www.qsl.net/i0jx/tentec_e.html]</p>
<p>- </p>	<p>+ [[Bild:Tentec Umbau IOJX.jpg thumb Ten-Tec]]</p>
<p>- }</p>	<p>+ }</p>
<p>- </p>	<p>+ </p>
<p>- </p>	<p>+ Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.</p>
<p>- </p>	<p>+ </p>
<p>- </p>	<p>+ ==4m Aktivitäten in Europa==</p>
<p>- </p>	<p>+ </p>
<p>- </p>	<p>+ [[Bild:4m Locator Map.jpg 4m 300px]]</p>
<p>- </p>	<p>+ Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich</p>
<p>- </p>	<p>+ der UKW-Taqung Weinheim 2008 downloaden:</p>
<p>- </p>	<p>+ </p>
<p>- </p>	<p>+ [[Medium:HR2008_DL3YEE.pdf]]</p>

- +
- + **==Entfernungsrekorde auf 70 MHz==**
- +
- +
- + **[[Datei:70MHzdistance1.png]]
(c) <http://www.70mhz.org>**
- +
- +
- +
- + **Christian, OE3CWJ**
- +
- + **<https://www.qsl.net/oe3cwj/>
**

Aktuelle Version vom 6. Oktober 2023, 14:51 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 70MHz - the friendly band	40
2 Was ist so besonders an 4m?	40
3 Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band	40
4 Transceiver	42
5 Transverter	42
6 4m Aktivitäten in Europa	45
7 Entfernungsrekorde auf 70 MHz	46

70MHz – the friendly band

Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:

*Irland: 70,575-70,775 MHz

- Frankreich: 72,0-72,8 MHz
- Finnland: 70,2-70,3 MHz
- Deutschland: 70,3-70,4 MHz
- England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
- Niederlande: 70,3-70,4 MHz
- Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
- Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
- Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

- OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.
- OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.
- OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

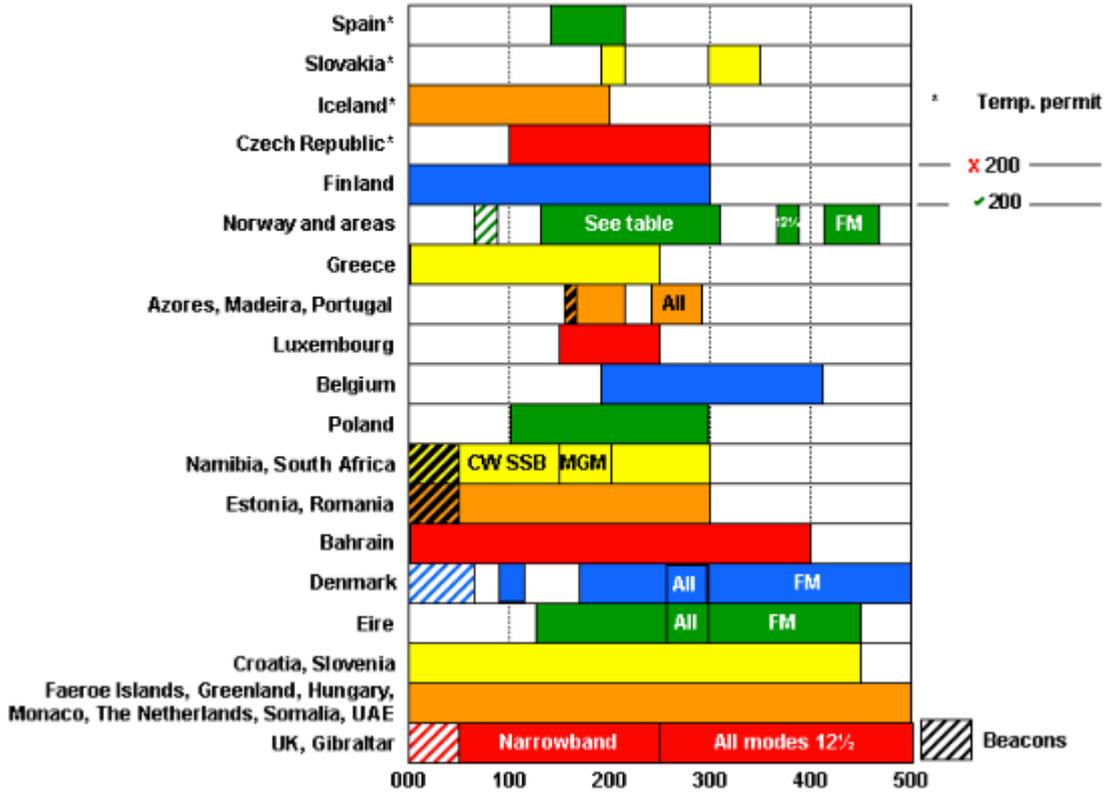
Was ist so besonders an 4m?

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das „freundliche Band“ bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band

International 70 MHz allocations

Published on 4 March 2014 by Bo OZ2M



(c)

<http://www.70mhz.org>

Conditions

Country	Freq. [kHz]	Power [W]	License	Notes
Bahrain	900-400	500	General	
Belgium	945-955 190-412	50	CEPT	
Croatia	000-450	10		
Czech Republic*	100-300	10 ERP	Individual	
Denmark	938-062 088-112 163-512	25	CEPT	
Eire	125-450	50 PEP	General	25 W PEP mobile
Estonia	000-300	1000	CEPT	Class A: 1 kW, B + CEPT: 100 W, D: 10 W
Faeroe Islands	950-500	100	General	
Finland Aaland, Market	000-300	25, 30 or 100	CEPT	Restrictions apply closer than 50 km to LA and RA boarders Above 70,250 MHz only 25 W
Germany*	69950 69990	9,9 EIRP	Individual	
Greece	000-250	100 PEP	CEPT	Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM
Greenland	000-500	1000	CEPT	
Iceland*	000-200	100	Individual	
Hungary	000-500	10 ERP		
Luxemburg	150-250	10 ERP		
Macedonia	075 275	10	Individual	075 is for CW and 275 for SSB
Monaco	000-500	25	CEPT	Contact Claude Passet, 3A2LF, before operation
Namibia	000-300	400		Power limit is in SSB/CW section
The Netherlands	000-500	50 PEP	CEPT	Full class
Norway	063-087 138-312 363-387 413-462	100	CEPT	Incl. Svalbard, Bear Isl., Jan Mayen, Bouvet Isl., Peter I Isl. and Norwegian land areas on Antarctica 70,1875 MHz to 70,2625 MHz not in Hordaland, Rogaland and West-Agder
Poland	100-300	20 EIRP	CEPT	
Portugal Azores, Madeira	157-212 238-287	100 EIRP	CEPT	Class 1 only
Romania	000-300	20	Individual	
Slovakia*	190-215 300-350	10 ERP	Individual	
Slovenia	000-450	100		
Somalia	000-500	3000		Power limit is not a typo!
South Africa	000-300	400		Power limit is in SSB/CW section
Spain	150-200	10	CEPT	
UK, Gibraltar, Sov. Bases	000-500	160		
UAE	000-500	100	General	

(c) <http://www.70mhz.org>

Transceiver

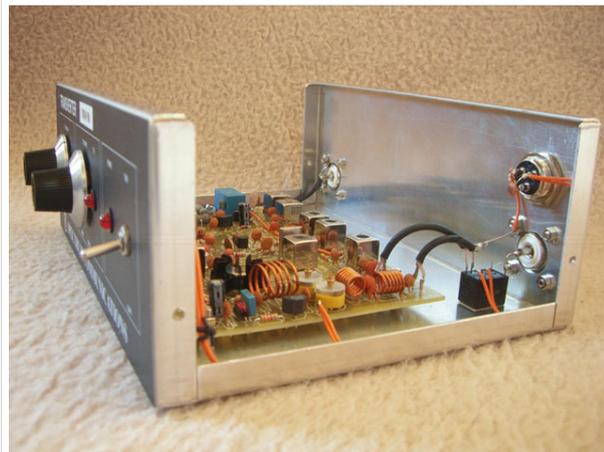
Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

Transverter

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z.b. KENWOOD TS 2000).

Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertigerät: [1]

Das Bild zeigt den Bausatz des 4m/10m Transverters.



Sectrum Communications

Die holländische Firma Noble Radio vertreibt diesen in den USA hergestellten MonoBand Multimode Transceiver für das 4-m Band. Der Frequenzbereich umfasst 69,9 MHz bis 70,4 MHz, das Gerät hat einen eingebauten CW keyer, wide and narrow Filter, 10,7 MHz IF, eine Empfindlichkeit von -130 dBm MDS, ZF Unterdrückung >100 und einen IP3 bei +14 dBm.

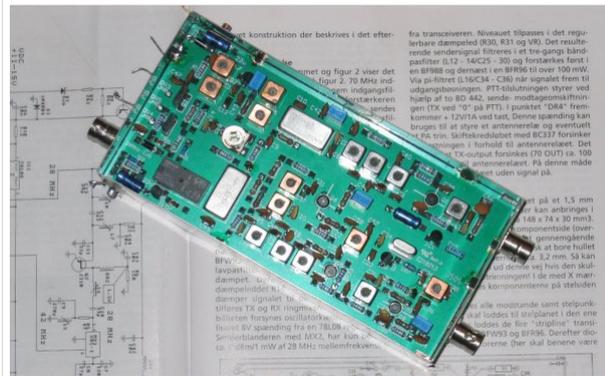
Der NR-4SC ist ein fertiger 10 Watt SSB/CW Sendeempfänger und wird für unter 500.- EUR angeboten. [2]



Noble Radio NR-4SC

OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [3]

Der Bausatz kostet 125 € incl. Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt. Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.



OZ2M

High end Transverter von Kuhne electronic

[4]



Kuhne

Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrendstufen und Stromversorgungen.

Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [5]



HA1YA

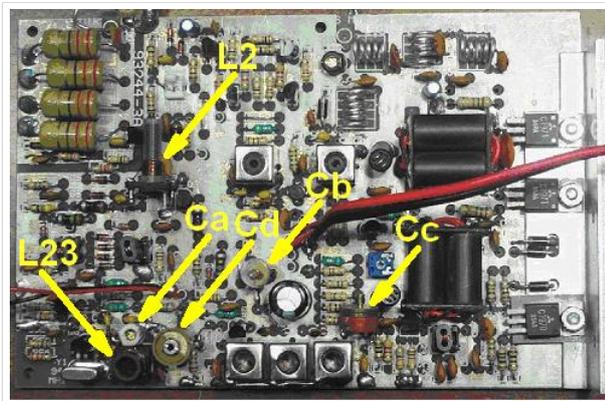
DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

Mehr Infos dazu gibts es hier [6]



XV6

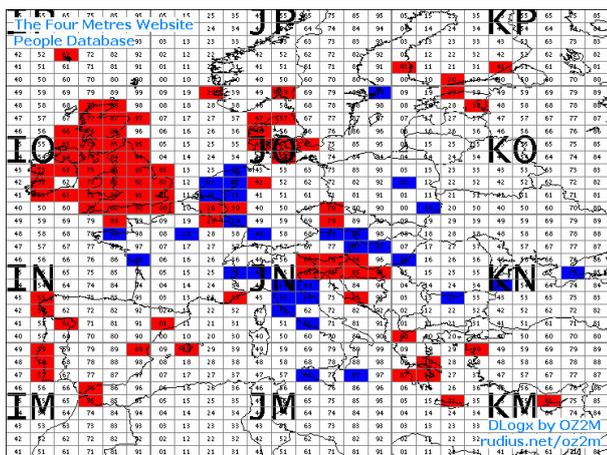
Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [7]



Ten-Tec

Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.

4m Aktivitäten in Europa



Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich der UKW-Tagung Weinheim 2008 downloaden:

Medium: HR2008_DL3YEE.pdf

Entfernungsrekorde auf 70 MHz

Distance records

Published on 13 August 2013 by Bo OZ2M

Propagation	Call	Locator Call	Locator	Mode	Date	Distance
Trans	IW0FFK	JN61FS	ZS6BTE	KG33XV	ISCAT	2012-10-02 7682
equitorial	EA6SX	JM19IK	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7543
propagation	IW0BRW	JN61GW	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7494
	I0JX	JN61GW	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7494
	IW0FFK	JN61FS	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7478
Tropo	ON4KHG	JO10XO	OY9JD	IP62OA	CW	2010-10-10 1430
	OZ1DJJ	JO65HP	G0IUE	IO81WJ	SSB	2003-08-02 1084
	GJ3YHU	IN89WF	GM3WOJ	IO77WS	CW	1998-08-09 960
	G3JHM	IO91LC	OZ1BNN	JO55PM		2006-01 956
	G4PIQ	JO01MU	GM4DHF/P	IO89QC	SSB	1997-08-10 839
Aurora	ES1CW	KO29HK	G4KUX	IO94BP	CW	2013-03-17 1682
	GW8IZR	IO73TI	S51DI	JN76VL	CW	2005-05-08 1630
	OH3DP	KP10TT	GM4JYB	IO88HP	CW	2012-11-01 1527
	ES1CW	KO29HK	PA2M	JO21IP	CW	2012-03-15 1518
	S51DI	JN76VL	G4IGO	IO80NW	CW	2005-05-08 1456
Sporadic E	A92IO	LL56FE	G3TCT	IO81QC	CW	2013-07-16 5234
	OH2MA	KP31BA	EA8TX	IL18QI	CW	2013-07-11 4811
	A92IO	LL56FE	PA3DOL	JO22MT	SSB	2013-05-19 4777
	A92IO	LL56FE	PA2M	JO21IP	SSB	2013-05-18 4755
	ES1CW	KO29HK	EA8BPX	IL18SK	SSB	2012-07-14 4636
Meteor scatter	OH5LID	KP32XA	EI8IQ	IO62SF	MGM	2012-05-04 2314
	OH5LID	KP42LA	G3SHK	IO90DX	MGM	2012-08-16 2221
	OH5LID	KP41KL	G3SHK	IO90DX	MGM	2013-08-12 2197
	OH5LID	KP32XA	G3SHK	IO90DX	MGM	2012-05-04 2172
	OH5LID	KP32XA	G8HVY	IO90HW	MGM	2012-05-04 2159
Auroral Es	OX3LX	HP15EO	OG2M	KP21TD	CW	2012-07-30 3064
	LA4LN	JP50JA	OX3LX	HP15EO	CW	2012-07-30 2478
	OH5LID	KP41KL	JW7QIA	JQ68TB		2010-07-01 1926
	OZ2M	JO65FR	GM4VVX	IO78TA	CW	2003-08-18 1055
	OZ1DJJ	JO65HP	GM3WYL	IO75	CW	2003-08-18 1040

(c) <http://www.70mhz.org>

Christian, OE3CWJ

<https://www.qsl.net/oe3cwj/>

4m-Band/70MHz: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 1. Januar 2009, 19:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 6. Oktober 2023, 14:51 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE1CWJ ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 K
 Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(116 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	+	Zeile 1:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">==70MHz - the friendly band==</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">==70MHz - the friendly band==</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Irland: 70,575-70,775 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Frankreich: 72,0-72,8 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">
*Irland: 70,575-70,775 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Finnland: 70,2-70,3 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Frankreich: 72,0-72,8 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Deutschland: 70,3-70,4 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Finnland: 70,2-70,3 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Deutschland: 70,3-70,4 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Niederlande: 70,3-70,4 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Niederlande: 70,3-70,4 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz
</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"></div>

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

– * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

– * OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

– Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-**spezifisches** Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten **berücksichtigen konnten** – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

+ * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

+ * OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

+ Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-**spezifisches** Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten **berücksichtigten** – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

==Was ist so besonders an 4m?==

==Was ist so besonders an 4m?==

Zeile 25:

Zeile 28:

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

{| cellspacing="0" border="1"

[[Datei:70MHz1.png]] (c) <http://www.70mhz.org>

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Land'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Frequenz [kHz]'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Leistung [W]'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''License'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Anmerkung'''

|-

Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

| Croatia||000-450||10|| ||

|-

==Transverter==

| Czech Republic||200-300||10 ERP||Individual||20 licenses until end of 2008

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu

-	+ berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z. b. KENWOOD TS 2000).
-	+
-	+
-	+
-	+
-	+
-	+
-	+
-	+
-	+
-	+

| Denmark||988-062
088-112
188-212
238-287
313-387
413-512||25||CEPT||Picture does not show allocation outside 000-500

| Eire||125-450||50 PEP||General||25 W PEP mobile

| Estonia||041-042
140-300||10 EIRP
100 /10||Beacon
CEPT||Class A and B: 100 W
Class D: 10 W

| Faeroe Islands||000-212
238-500||25||Individual ||Everybody can apply for a license

| Greece||200-250||100 PEP||CEPT||Max bandwidth 3 kHz, i.e. n o FM

{| cellpadding="0" cellspacing="0" border="1" width="80%

|Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertigerät: [http://www.spectrumcomms.co.uk/amateur.htm#TRANSCIVE_CONVERTERS]

Das Bild zeigt den Bausatz des 4m /10m Transverters.

[[Bild:SpCommTransverter4 10.jpg|thumb|Sectrum Communications]]

- | Greenland||000-500||500-1000||CEPT?||Conditions to be confirmed

- |-

- | Italy,
San Marino, SMOM,
Vatican City||088-112
188-212
288-312||25 EIRP||Residents||No transmission within 30 km from
Austria, France and Switzerland

- |-

- | Luxemburg||150-250||10 ERP|| ||

- |-

- | Monaco||000-500||100||CEPT||Contact André Bertholier, 3A2DW,
at the authorities, before operation

- |-

- | Portugal
Azores, Madeira||157-212
238-287||100 EIRP||Non CEPT||Class A only

- |-

- | Slovenia||000-450||100|| ||

- |-

+ |Die holländische Firma Noble Radio vertreibt diesen in den USA hergestellten MonoBand Multimode Transceiver für das 4-m Band. Der Frequenzbereich umfasst 69,9 MHz bis 70,4 MHz, das Gerät hat einen eingebauten CW keyer, wide and narrow Filter, 10,7 MHz IF, eine Empfindlichkeit von -130 dBm MDS, ZF Unterdrückung >100 und einen IP3 bei +14 dBm.

+ |Der NR-4SC ist ein fertiger 10 Watt SSB/CW Sendeempfänger und wird für unter 500.- EUR angeboten.

+ |[http://www.nobleradio.eu/files/NOBLE RADIO NR-4SC_User_Manual_REV1B.pdf]

-	+ 
- Somalia 000-500 3000 Power limit is not a typo!	+ OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [http://www.rudius.net/oz2m/70mhz/index.htm]
-	+ Der Bausatz kostet 125 € incl.Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt.
- South Africa 000-300 400 Power limit is in SSB/CW section	+ Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.
-	+ 
- Spain 144-156 194-206 10 ERP CEPT	+ High end Transverter von Kuhne electronic
-	+ [http://www.kuhne-electronic.de/]
	+ 
	+ Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrendstufen und Stromversorgungen.
	+ Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [http://ha1ya.config.hu/transverters.htm]
	+ 

- | UK, Gibraltar,
Sovereign
Bases||000-500||160|| ||

+ |DF2FQ hat einen Transverter für
50MHz und 70MHz entwickelt, der in
der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

+ Mehr Infos dazu gibts es hier
[http://www.df2fq.de/downloads/XV4-
10-BB-deu.pdf]

+ |[[Bild:XV6.jpg|thumb|XV6]]

|-

|-

- |

+ |Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter
Transverter erfolgreich für das 4m
Band modifiziert. (Preis: ca. 120
USD). Das Projekt wird auf Tonys
website beschrieben: [http://www.qsl.
net/i0jx/tentec_e.html]

+ |[[Bild:Tentec Umbau IOJX.
jpg|thumb|Ten-Tec]]

|}

|}

+

+ |Andere 4m- Transverter wie z.B. von
Microwave Modules, RN electronics,
Mutek oder Cirkit werden nicht mehr
regulär vertrieben und können nur
mehr auf Hambörsen erstanden
werden.

+

+ ==4m Aktivitäten in Europa==

+

+ |[[Bild:4m Locator Map.jpg|4m|300px]]|

+

+ |Hier können Sie den Vortrag "70 MHz
Situation in Europa" von Klaus,
DL3YEE anlässlich

+ |der UKW-Taqung Weinheim 2008
downloaden:

+

+ |[[Medium:HR2008_DL3YEE.pdf]]

- +
- + **==Entfernungsrekorde auf 70 MHz==**
- +
- +
- + **[[Datei:70MHzdistance1.png]]
(c) <http://www.70mhz.org>**
- +
- +
- +
- + **Christian, OE3CWJ**
- +
- + **<https://www.qsl.net/oe3cwj/>
**

Aktuelle Version vom 6. Oktober 2023, 14:51 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 70MHz - the friendly band	55
2 Was ist so besonders an 4m?	55
3 Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band	55
4 Transceiver	57
5 Transverter	57
6 4m Aktivitäten in Europa	60
7 Entfernungsrekorde auf 70 MHz	61

70MHz – the friendly band

Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateure in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:

*Irland: 70,575-70,775 MHz

- Frankreich: 72,0-72,8 MHz
- Finnland: 70,2-70,3 MHz
- Deutschland: 70,3-70,4 MHz
- England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
- Niederlande: 70,3-70,4 MHz
- Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
- Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
- Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

- OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.
- OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.
- OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

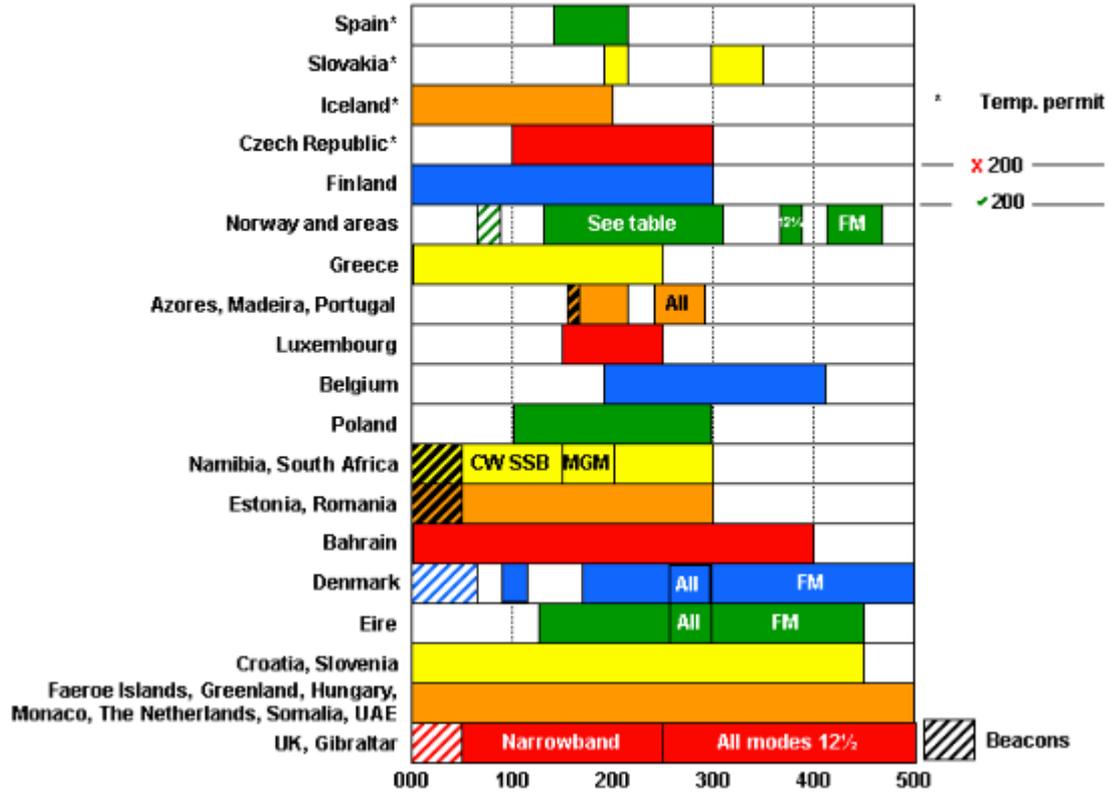
Was ist so besonders an 4m?

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das „freundliche Band“ bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band

International 70 MHz allocations

Published on 4 March 2014 by Bo OZ2M



(c)

<http://www.70mhz.org>

Conditions

Country	Freq. [kHz]	Power [W]	License	Notes
Bahrain	900-400	500	General	
Belgium	945-955 190-412	50	CEPT	
Croatia	000-450	10		
Czech Republic*	100-300	10 ERP	Individual	
Denmark	938-062 088-112 163-512	25	CEPT	
Eire	125-450	50 PEP	General	25 W PEP mobile
Estonia	000-300	1000	CEPT	Class A: 1 kW, B + CEPT: 100 W, D: 10 W
Faeroe Islands	950-500	100	General	
Finland Aaland, Market	000-300	25, 30 or 100	CEPT	Restrictions apply closer than 50 km to LA and RA boarders Above 70,250 MHz only 25 W
Germany*	69950 69990	9,9 EIRP	Individual	
Greece	000-250	100 PEP	CEPT	Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM
Greenland	000-500	1000	CEPT	
Iceland*	000-200	100	Individual	
Hungary	000-500	10 ERP		
Luxemburg	150-250	10 ERP		
Macedonia	075 275	10	Individual	075 is for CW and 275 for SSB
Monaco	000-500	25	CEPT	Contact Claude Passet, 3A2LF, before operation
Namibia	000-300	400		Power limit is in SSB/CW section
The Netherlands	000-500	50 PEP	CEPT	Full class
Norway	063-087 138-312 363-387 413-462	100	CEPT	Incl. Svalbard, Bear Isl., Jan Mayen, Bouvet Isl., Peter I Isl. and Norwegian land areas on Antarctica 70,1875 MHz to 70,2625 MHz not in Hordaland, Rogaland and West-Agder
Poland	100-300	20 EIRP	CEPT	
Portugal Azores, Madeira	157-212 238-287	100 EIRP	CEPT	Class 1 only
Romania	000-300	20	Individual	
Slovakia*	190-215 300-350	10 ERP	Individual	
Slovenia	000-450	100		
Somalia	000-500	3000		Power limit is not a typo!
South Africa	000-300	400		Power limit is in SSB/CW section
Spain	150-200	10	CEPT	
UK, Gibraltar, Sov. Bases	000-500	160		
UAE	000-500	100	General	

(c) <http://www.70mhz.org>

Transceiver

Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

Transverter

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z.b. KENWOOD TS 2000).

Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertigerät: [1]

Das Bild zeigt den Bausatz des 4m/10m Transverters.



Sectrum Communications

Die holländische Firma Noble Radio vertreibt diesen in den USA hergestellten MonoBand Multimode Transceiver für das 4-m Band. Der Frequenzbereich umfasst 69,9 MHz bis 70,4 MHz, das Gerät hat einen eingebauten CW keyer, wide and narrow Filter, 10,7 MHz IF, eine Empfindlichkeit von -130 dBm MDS, ZF Unterdrückung >100 und einen IP3 bei +14 dBm.

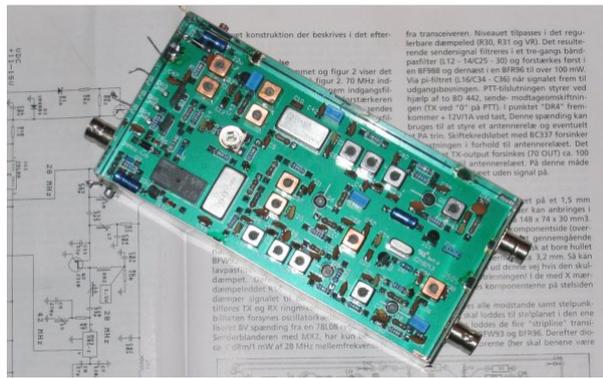
Der NR-4SC ist ein fertiger 10 Watt SSB/CW Sendeempfänger und wird für unter 500.- EUR angeboten. [2]



Noble Radio NR-4SC

OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [3]

Der Bausatz kostet 125 € incl. Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt. Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.



OZ2M

High end Transverter von Kuhne electronic [4]



Kuhne

Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrendstufen und Stromversorgungen.

Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [5]



HA1YA

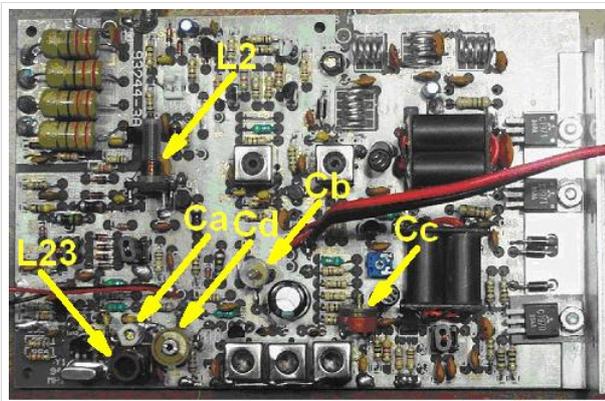
DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

Mehr Infos dazu gibts es hier [6]



XV6

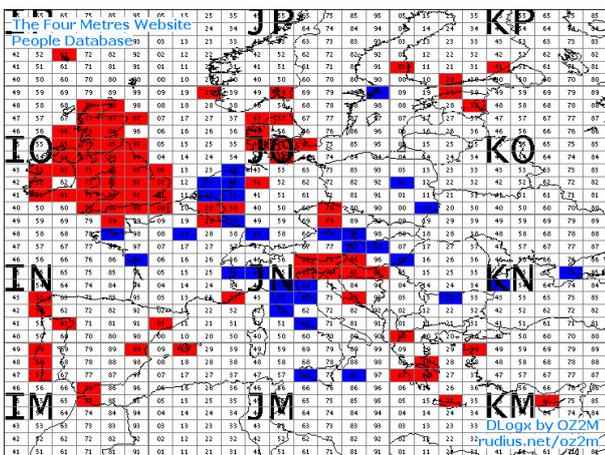
Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [7]



Ten-Tec

Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.

4m Aktivitäten in Europa



Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich der UKW-Tagung Weinheim 2008 downloaden:

Medium: HR2008_DL3YEE.pdf

Entfernungsrekorde auf 70 MHz

Distance records

Published on 13 August 2013 by Bo OZ2M

Propagation	Call	Locator	Call	Locator	Mode	Date	Distance
Trans	IW0FFK	JN61FS	ZS6BTE	KG33XV	ISCAT	2012-10-02	7682
equatorial	EA6SX	JM19IK	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22	7543
propagation	IW0BRW	JN61GW	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22	7494
	I0JX	JN61GW	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22	7494
	IW0FFK	JN61FS	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22	7478
Tropo	ON4KHG	JO10XO	OY9JD	IP62OA	CW	2010-10-10	1430
	OZ1DJJ	JO65HP	G0IUE	IO81WJ	SSB	2003-08-02	1084
	GJ3YHU	IN89WF	GM3WOJ	IO77WS	CW	1998-08-09	960
	G3JHM	IO91LC	OZ1BNN	JO55PM		2006-01	956
	G4PIQ	JO01MU	GM4DHF/P	IO89QC	SSB	1997-08-10	839
Aurora	ES1CW	KO29HK	G4KUX	IO94BP	CW	2013-03-17	1682
	GW8IZR	IO73TI	S51DI	JN76VL	CW	2005-05-08	1630
	OH3DP	KP10TT	GM4JYB	IO88HP	CW	2012-11-01	1527
	ES1CW	KO29HK	PA2M	JO21IP	CW	2012-03-15	1518
	S51DI	JN76VL	G4IGO	IO80NW	CW	2005-05-08	1456
Sporadic E	A92IO	LL56FE	G3TCT	IO81QC	CW	2013-07-16	5234
	OH2MA	KP31BA	EA8TX	IL18QI	CW	2013-07-11	4811
	A92IO	LL56FE	PA3DOL	JO22MT	SSB	2013-05-19	4777
	A92IO	LL56FE	PA2M	JO21IP	SSB	2013-05-18	4755
	ES1CW	KO29HK	EA8BPX	IL18SK	SSB	2012-07-14	4636
Meteor scatter	OH5LID	KP32XA	EI8IQ	IO62SF	MGM	2012-05-04	2314
	OH5LID	KP42LA	G3SHK	IO90DX	MGM	2012-08-16	2221
	OH5LID	KP41KL	G3SHK	IO90DX	MGM	2013-08-12	2197
	OH5LID	KP32XA	G3SHK	IO90DX	MGM	2012-05-04	2172
	OH5LID	KP32XA	G8HVY	IO90HW	MGM	2012-05-04	2159
Auroral Es	OX3LX	HP15EO	OG2M	KP21TD	CW	2012-07-30	3064
	LA4LN	JP50JA	OX3LX	HP15EO	CW	2012-07-30	2478
	OH5LID	KP41KL	JW7QIA	JQ68TB		2010-07-01	1926
	OZ2M	JO65FR	GM4VVX	IO78TA	CW	2003-08-18	1055
	OZ1DJJ	JO65HP	GM3WYL	IO75	CW	2003-08-18	1040

(c) <http://www.70mhz.org>

Christian, OE3CWJ

<https://www.qsl.net/oe3cwj/>

4m-Band/70MHz: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 1. Januar 2009, 19:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 6. Oktober 2023, 14:51 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE1CWJ ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 K
 Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(116 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 1:	+	Zeile 1:
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]]</div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">==70MHz - the friendly band==</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">==70MHz - the friendly band==</div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> </div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> </div>
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:</div>		<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Irland: 70,575-70,775 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> </div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Frankreich: 72,0-72,8 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">
*Irland: 70,575-70,775 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Finnland: 70,2-70,3 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Frankreich: 72,0-72,8 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Deutschland: 70,3-70,4 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Finnland: 70,2-70,3 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Deutschland: 70,3-70,4 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Niederlande: 70,3-70,4 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Niederlande: 70,3-70,4 MHz
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
</div>
- <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz</div>	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">*Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz
</div>
	+	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> </div>

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

– * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

– * OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

– Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-**spezifisches** Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten **berücksichtigen konnten** – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

+ * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.

* OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.

+ * OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet.

+ Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-**spezifisches** Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten **berücksichtigten** – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

==Was ist so besonders an 4m?==

==Was ist so besonders an 4m?==

Zeile 25:

Zeile 28:

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band ==

{| cellspacing="0" border="1"

[[Datei:70MHz1.png]] (c) <http://www.70mhz.org>

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Land'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Frequenz [kHz]'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Leistung [W]'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''License'''

| align="center" style="background:#f0f0f0;"|'''Anmerkung'''

|-

Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

| Croatia||000-450||10|| ||

|-

==Transverter==

| Czech Republic||200-300||10 ERP||Individual||20 licenses until end of 2008

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu

-	+ berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z. b. KENWOOD TS 2000).
-	+ Denmark 988-062 088-112 188-212 238-287 313-387 413-512 25 CEPT Picture does not show allocation outside 000-500
-	+ { cellpadding="0" cellspacing="0" border="1" width="80%
-	+ Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertiggerät: [http://www.spectrumcomms.co.uk/amateur.htm#TRANSCEIVE_CONVERTERS]
-	+ Das Bild zeigt den Bausatz des 4m /10m Transverters.
-	+ [Bild:SpCommTransverter4 10.jpg thumb Sectrum Communications]
-	
-	
-	
-	
-	

- | Greenland||000-500||500-1000||CEPT?||Conditions to be confirmed

- |-

- | Italy,
San Marino, SMOM,
Vatican City||088-112
188-212
288-312||25 EIRP||Residents||No transmission within 30 km from
Austria, France and Switzerland

- |-

- | Luxemburg||150-250||10 ERP|| ||

- |-

- | Monaco||000-500||100||CEPT||Contact André Bertholier, 3A2DW,
at the authorities, before operation

- |-

- | Portugal
Azores, Madeira||157-212
238-287||100 EIRP||Non CEPT||Class A only

- |-

- | Slovenia||000-450||100|| ||

-

-

+ |Die holländische Firma Noble Radio vertreibt diesen in den USA hergestellten MonoBand Multimode Transceiver für das 4-m Band. Der Frequenzbereich umfasst 69,9 MHz bis 70,4 MHz, das Gerät hat einen eingebauten CW keyer, wide and narrow Filter, 10,7 MHz IF, eine Empfindlichkeit von -130 dBm MDS, ZF Unterdrückung >100 und einen IP3 bei +14 dBm.

+

Der NR-4SC ist ein fertiger 10 Watt SSB/CW Sendeempfänger und wird für unter 500.- EUR angeboten.

+

[http://www.nobleradio.eu/files/NOBLE_RADIO_NR-4SC_User_Manual_REV1B.pdf]

-	+ [[Bild:NR4SC NobleRadio.png thumb Noble Radio NR-4SC]]
- Somalia 000-500 3000 Power limit is not a typo!	+ OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [http://www.rudius.net/oz2m/70mhz/index.htm]
-	+ Der Bausatz kostet 125 € incl.Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt.
- South Africa 000-300 400 Power limit is in SSB/CW section	+ Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.
-	+ [[Bild:Transverter OZ2M.jpg thumb OZ2M]]
- Spain 144-156 194-206 10 ERP CEPT	+ High end Transverter von Kuhne electronic
-	+ [http://www.kuhne-electronic.de/]
	+ [[Bild:Tr70h.JPG thumb Kuhne]]
	+ Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrendstufen und Stromversorgungen.
	+ Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [http://ha1ya.config.hu/transverters.htm]
	+ [[Bild:Me4t-6 HA1YA.jpg thumb HA1YA]]
	-

<p>- UK, Gibraltar,
Sovereign Bases 000-500 160 </p>	<p>+ DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.</p>
<p>- </p>	<p>+ Mehr Infos dazu gibts es hier [http://www.df2fq.de/downloads/XV4-10-BB-deu.pdf]</p>
<p>- -</p>	<p>+ [[Bild:XV6.jpg thumb XV6]]</p>
<p>- </p>	<p>+ Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [http://www.qsl.net/i0jx/tentec_e.html]</p>
<p>- </p>	<p>+ [[Bild:Tentec Umbau IOJX.jpg thumb Ten-Tec]]</p>
<p>- }</p>	<p>+ }</p>
<p>- </p>	<p>+ </p>
<p>- </p>	<p>+ Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.</p>
<p>- </p>	<p>+ </p>
<p>- </p>	<p>+ ==4m Aktivitäten in Europa==</p>
<p>- </p>	<p>+ </p>
<p>- </p>	<p>+ [[Bild:4m Locator Map.jpg 4m 300px]] </p>
<p>- </p>	<p>+ Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich</p>
<p>- </p>	<p>+ der UKW-Taqung Weinheim 2008 downloaden:</p>
<p>- </p>	<p>+ </p>
<p>- </p>	<p>+ [[Medium:HR2008_DL3YEE.pdf]]</p>

- +
- + **==Entfernungsrekorde auf 70 MHz==**
- +
- +
- + **[[Datei:70MHzdistance1.png]]
(c) <http://www.70mhz.org>**
- +
- +
- +
- + **Christian, OE3CWJ**
- +
- + **<https://www.qsl.net/oe3cwj/>
**

Aktuelle Version vom 6. Oktober 2023, 14:51 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 70MHz - the friendly band	70
2 Was ist so besonders an 4m?	70
3 Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band	70
4 Transceiver	72
5 Transverter	72
6 4m Aktivitäten in Europa	75
7 Entfernungsrekorde auf 70 MHz	76

70MHz – the friendly band

Anlässlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateure in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil:

*Irland: 70,575-70,775 MHz

- Frankreich: 72,0-72,8 MHz
- Finnland: 70,2-70,3 MHz
- Deutschland: 70,3-70,4 MHz
- England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3
- Niederlande: 70,3-70,4 MHz
- Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3
- Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W
- Jugoslawien: 72,0-72,8 MHz

Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben:

- OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt.
- OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log.
- OE7AR (sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY.

Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31. März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass „Four“ ein sehr UK-spezifisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen.

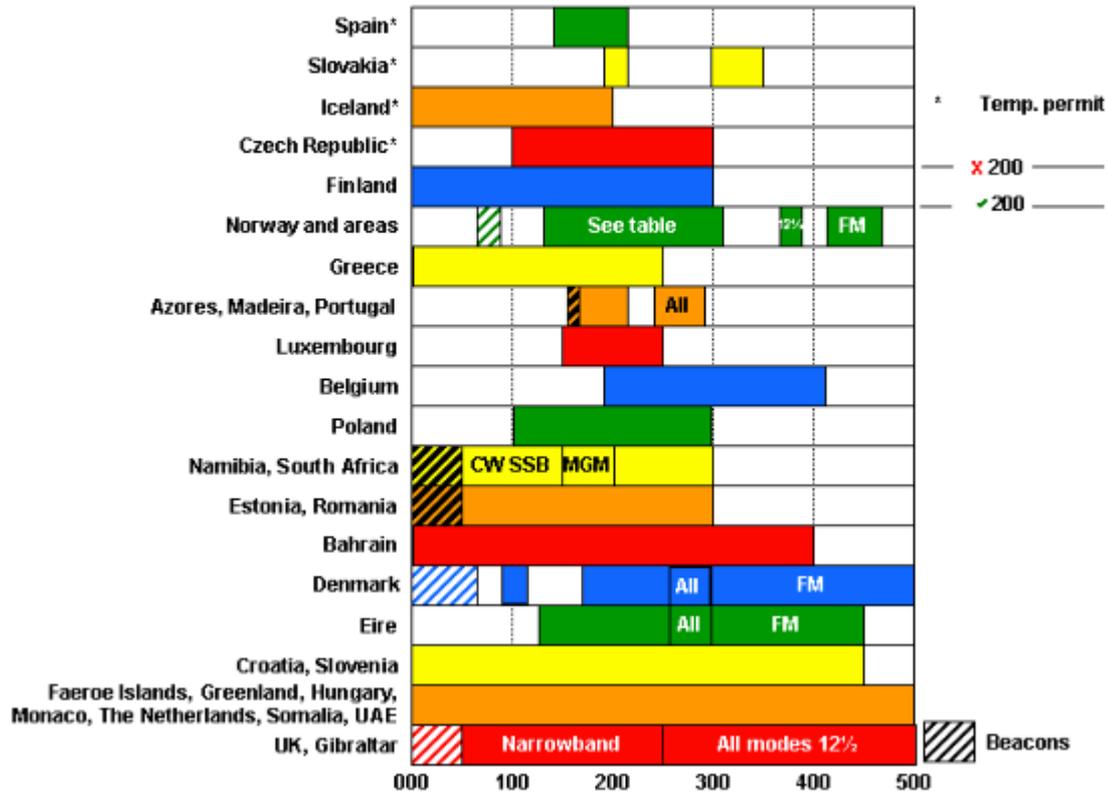
Was ist so besonders an 4m?

Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das „freundliche Band“ bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist.

Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band

International 70 MHz allocations

Published on 4 March 2014 by Bo OZ2M



(c)

<http://www.70mhz.org>

Conditions

Country	Freq. [kHz]	Power [W]	License	Notes
Bahrain	900-400	500	General	
Belgium	945-955 190-412	50	CEPT	
Croatia	000-450	10		
Czech Republic*	100-300	10 ERP	Individual	
Denmark	938-062 088-112 163-512	25	CEPT	
Eire	125-450	50 PEP	General	25 W PEP mobile
Estonia	000-300	1000	CEPT	Class A: 1 kW, B + CEPT: 100 W, D: 10 W
Faeroe Islands	950-500	100	General	
Finland Aaland, Market	000-300	25, 30 or 100	CEPT	Restrictions apply closer than 50 km to LA and RA boarders Above 70,250 MHz only 25 W
Germany*	69950 69990	9,9 EIRP	Individual	
Greece	000-250	100 PEP	CEPT	Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM
Greenland	000-500	1000	CEPT	
Iceland*	000-200	100	Individual	
Hungary	000-500	10 ERP		
Luxemburg	150-250	10 ERP		
Macedonia	075 275	10	Individual	075 is for CW and 275 for SSB
Monaco	000-500	25	CEPT	Contact Claude Passet, 3A2LF, before operation
Namibia	000-300	400		Power limit is in SSB/CW section
The Netherlands	000-500	50 PEP	CEPT	Full class
Norway	063-087 138-312 363-387 413-462	100	CEPT	Incl. Svalbard, Bear Isl., Jan Mayen, Bouvet Isl., Peter I Isl. and Norwegian land areas on Antarctica 70,1875 MHz to 70,2625 MHz not in Hordaland, Rogaland and West-Agder
Poland	100-300	20 EIRP	CEPT	
Portugal Azores, Madeira	157-212 238-287	100 EIRP	CEPT	Class 1 only
Romania	000-300	20	Individual	
Slovakia*	190-215 300-350	10 ERP	Individual	
Slovenia	000-450	100		
Somalia	000-500	3000		Power limit is not a typo!
South Africa	000-300	400		Power limit is in SSB/CW section
Spain	150-200	10	CEPT	
UK, Gibraltar, Sov. Bases	000-500	160		
UAE	000-500	100	General	

(c) <http://www.70mhz.org>

Transceiver

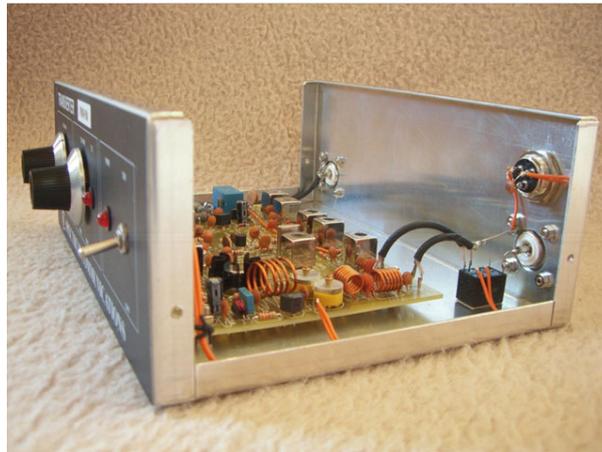
Das Fehlen kommerziell hergestellter Transceiver hat die OMs in diesem "britischen" Band zur Entwicklung von Umbauten kommerzieller Geräte bewegt, wie z.B. dem ASCOM SE550, Philips MX290 oder FM1000. Für reinen FM Betrieb bietet der britische Hersteller Garex das Modell 4001 an. Darüberhinaus findet man in der Literatur Umbauanleitungen für das Icom IC-E90 und das Yaesu FT-847, letzteres wird auf diesem Band jedoch mit bescheidener Performance beschrieben.

Transverter

Der erfolgversprechendste Weg um auf 4m auch in SSB qrv zu werden, sind sogenannte Transverter, von denen im folgenden einige vorgestellt werden sollen. Bei den Steuergeräten für Transverter gibt es zudem auch wichtige Eigenschaften zu berücksichtigen, wie etwa das Vorhandensein eines eigenen Ausgangs mit kleiner Sendeleistung (z.B. IC735) oder eines getrennten Empfängereingangs, sowie eine Verknüpfungsmöglichkeit mit der Frequenzanzeige des Transceivers (z.b. KENWOOD TS 2000).

Die britische Firma Spectrum Communications produziert viele Produkte für das VHF Band, darunter auch einen 4m Transverter als Bausatz und Fertigerät: [1]

Das Bild zeigt den Bausatz des 4m/10m Transverters.



Sectrum Communications

Die holländische Firma Noble Radio vertreibt diesen in den USA hergestellten MonoBand Multimode Transceiver für das 4-m Band. Der Frequenzbereich umfasst 69,9 MHz bis 70,4 MHz, das Gerät hat einen eingebauten CW keyer, wide and narrow Filter, 10,7 MHz IF, eine Empfindlichkeit von -130 dBm MDS, ZF Unterdrückung >100 und einen IP3 bei +14 dBm.

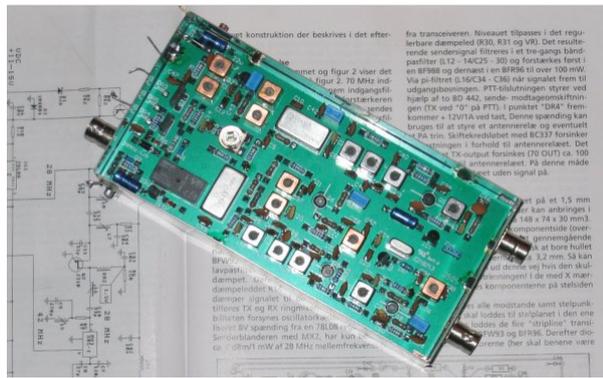
Der NR-4SC ist ein fertiger 10 Watt SSB/CW Sendeempfänger und wird für unter 500.- EUR angeboten. [2]



Noble Radio NR-4SC

OMs aus Dänemark haben ein von OE9PMJ (sk) entwickeltes Transverter Konzept für das 4m Band umfunktioniert, welches als Bausatz erhältlich ist: [3]

Der Bausatz kostet 125 € incl. Versand in Europa und unterstützt das OZ7IGY Bakenprojekt. Mit derzeit 175 verkauften Bausätzen ist dieser Transverter vermutlich das erfolgreichste Projekt dieser Art. Eine dazu passende 25 W PA gibt es als kit um 130 €.



OZ2M

High end Transverter von Kuhne electronic

[4]



Kuhne

Die Firma Mechanics & Electronics Inc, von Gabi HA1YA, stellt einen ansehnlichen 4m Transverter her, nebst einer Vielzahl von Röhrendstufen und Stromversorgungen.

Auf seiner website gibt es mehr Informationen: [5]



HA1YA

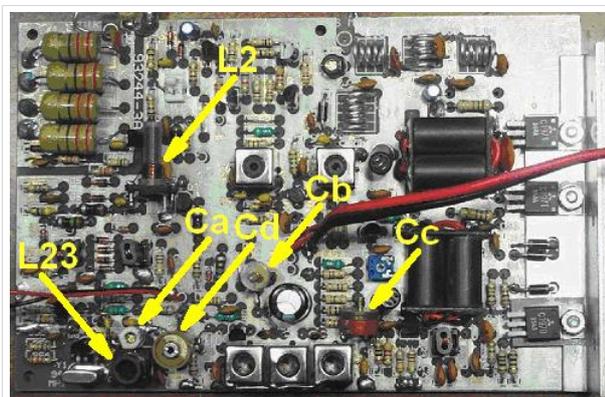
DF2FQ hat einen Transverter für 50MHz und 70MHz entwickelt, der in der CQDL 11/09 beschrieben wurde.

Mehr Infos dazu gibts es hier [6]



XV6

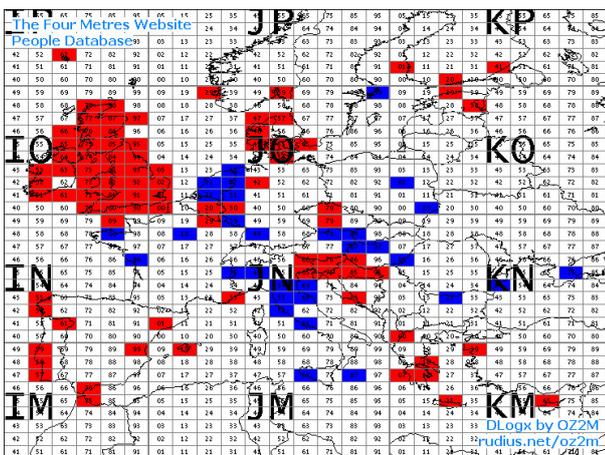
Tony, IOJX hat einen Ten-Tec 6-meter Transverter erfolgreich für das 4m Band modifiziert. (Preis: ca. 120 USD). Das Projekt wird auf Tonys website beschrieben: [7]



Ten-Tec

Andere 4m- Transverter wie z.B. von Microwave Modules, RN electronics, Mutek oder Cirkit werden nicht mehr regulär vertrieben und können nur mehr auf Hambörsen erstanden werden.

4m Aktivitäten in Europa



Hier können Sie den Vortrag "70 MHz Situation in Europa" von Klaus, DL3YEE anlässlich der UKW-Tagung Weinheim 2008 downloaden:

Medium:HR2008_DL3YEE.pdf

Entfernungsrekorde auf 70 MHz

Distance records

Published on 13 August 2013 by Bo OZ2M

Propagation	Call	Locator Call	Locator	Mode	Date	Distance
Trans equatorial propagation	IW0FFK	JN61FS	ZS6BTE	KG33XV	ISCAT	2012-10-02 7682
	EA6SX	JM19IK	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7543
	IW0BRW	JN61GW	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7494
	I0JX	JN61GW	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7494
	IW0FFK	JN61FS	ZS6WAB	KG46RC	SSB	2012-09-22 7478
Tropo	ON4KHG	JO10XO	OY9JD	IP62OA	CW	2010-10-10 1430
	OZ1DJJ	JO65HP	G0IUE	IO81WJ	SSB	2003-08-02 1084
	GJ3YHU	IN89WF	GM3WOJ	IO77WS	CW	1998-08-09 960
	G3JHM	IO91LC	OZ1BNN	JO55PM		2006-01 956
	G4PIQ	JO01MU	GM4DHF/P	IO89QC	SSB	1997-08-10 839
Aurora	ES1CW	KO29HK	G4KUX	IO94BP	CW	2013-03-17 1682
	GW8IZR	IO73TI	S51DI	JN76VL	CW	2005-05-08 1630
	OH3DP	KP10TT	GM4JYB	IO88HP	CW	2012-11-01 1527
	ES1CW	KO29HK	PA2M	JO21IP	CW	2012-03-15 1518
	S51DI	JN76VL	G4IGO	IO80NW	CW	2005-05-08 1456
Sporadic E	A92IO	LL56FE	G3TCT	IO81QC	CW	2013-07-16 5234
	OH2MA	KP31BA	EA8TX	IL18QI	CW	2013-07-11 4811
	A92IO	LL56FE	PA3DOL	JO22MT	SSB	2013-05-19 4777
	A92IO	LL56FE	PA2M	JO21IP	SSB	2013-05-18 4755
	ES1CW	KO29HK	EA8BPX	IL18SK	SSB	2012-07-14 4636
Meteor scatter	OH5LID	KP32XA	EI8IQ	IO62SF	MGM	2012-05-04 2314
	OH5LID	KP42LA	G3SHK	IO90DX	MGM	2012-08-16 2221
	OH5LID	KP41KL	G3SHK	IO90DX	MGM	2013-08-12 2197
	OH5LID	KP32XA	G3SHK	IO90DX	MGM	2012-05-04 2172
	OH5LID	KP32XA	G8HVY	IO90HW	MGM	2012-05-04 2159
Auroral Es	OX3LX	HP15EO	OG2M	KP21TD	CW	2012-07-30 3064
	LA4LN	JP50JA	OX3LX	HP15EO	CW	2012-07-30 2478
	OH5LID	KP41KL	JW7QIA	JQ68TB		2010-07-01 1926
	OZ2M	JO65FR	GM4VVX	IO78TA	CW	2003-08-18 1055
	OZ1DJJ	JO65HP	GM3WYL	IO75	CW	2003-08-18 1040

(c) <http://www.70mhz.org>

Christian, OE3CWJ

<https://www.qsl.net/oe3cwj/>